Inhalt

Vorwort
Einführung: Vier Generationen nach Auschwitz – Wie ist Erinnerungslernen heute noch möglich?
Erinnern – Basiskategorie einer Theologie nach Auschwitz Sein gegen den Tod – Humanität und Gedächtnis
Geschichtsbewusstsein Jugendlicher vier Generationen nach Auschwitz Zwischen Illusionen und Irritationen
Vier Generationen nach Auschwitz – Wie ist Erinnerungslernen heute noch möglich? – Schlüssel für erinnerungsgeleitetes Lernen in Schule, Gesellschaft, Kirche (Teil 1)
Kann man "Erinnerung" elementarisieren? Religionsdidaktische Perspektiven 79 Reinhold Boschki
Vier Generationen nach Auschwitz – Wie ist Erinnerungslernen heute noch möglich? – Schlüssel für erinnerungsgeleitetes Lernen in Schule, Gesellschaft, Kirche (Teil 2)
Konfirmandenunterricht – als erinnerndes und widerständiges religionspädagogisches Handeln gegen Rassismus und Antisemitismus
Erfahrungsbericht zu einem Auslandseinsatz in Israel

"Es gibt Wege …" – ein Opfer geht Schritte der Versöhnung
Erinnern und begegnen – Fazit einer dreizehnjährigen Tätigkeit
Mediale Konfrontationen – Aspekte einer Holocaust Education
Für die Zukunft lernen
Jugendliche sehen Auschwitz: Für die Zukunft lernen – ein Filmprojekt 161 Wilhelm Schwendemann
Scham, Scham, Scham, das ist die Geschichte der Menschen (Nietzsche) 173 Stephan Marks
Das Mahnmal zur Erinnerung an die deportierten badischen Juden und Jüdinnen in Neckarzimmern
Das ökumenische Mahnmal zur Erinnerung an die Deportation der badischen Jüdinnen und Juden nach Gurs am 22. Oktober 1940 – eine Präsentation 193 <i>Heike Siepmann / Ralf Weers</i>
Noch nicht davon gehört? – Erinnerungslernen in der Schule
Autorinnen und Autoren / Herausgebende